



Mitgliederrundbrief

2. Quartal 2021

Inhalt

- Wir stellen vor: Zwei neue Vorstandsmitglieder
- Ambulante Hospizarbeit
- Stationäre Hospizarbeit
- Arbeitsgruppen
- DHPV
- Weitere Informationen

Liebe Mitglieder des HPV NRW,
liebe Freundinnen und Freunde in der Hospizarbeit!

Am 18. April fand in Berlin der offizielle [Gedenkakt](#) für die zu diesem Zeitpunkt etwa 80.000 Corona-Toten statt. Heute, während ich diese Worte schreibe, sind es bereits 7.000 Menschen mehr. In den Reden wurde auch der Menschen gedacht, die nicht an Covid-19, aber unter den durch die Pandemie erschwerten Bedingungen verstorben sind.

Im Deutschlandfunk wurde aus diesem Anlass die Kulturwissenschaftlerin Ina Schmidt interviewt. Ina Schmidt ist Philosophin, Denkerin und Lehrbeauftragte. 2019 erschien ihr Buch „Über die Vergänglichkeit. Eine Philosophie des Abschieds“. Rückblickend wird heute deutlich, dass die Pandemie Entwicklungen des Abschiednehmens und der Trauer hervorgebracht hat, die noch vor zwei Jahren nicht vorstellbar waren. In dem Interview macht sie aber auch deutlich, wie viel Zuversicht die Menschen ausstrahlen, „die sich sehr bewusst und sehr lebensbejahend in der Nähe des Todes aufhalten“.¹

Gerade jetzt wird vielen deutlich, wie wichtig die Arbeit der Hospizdienste und der Hospize ist. Wie gut es ist, dass es Menschen gibt, die haupt- und ehrenamtlich sehr engagiert an der Seite der Sterbenden sind. Auch wenn wir in den letzten nun schon fast anderthalb Jahren häufig das Gefühl hatten, unsere Arbeit nicht in der von uns gewünschten Art und Weise erbringen zu können: Viele Begleitungen wurden möglich gemacht, neue Wege beschritten, Vorschriftenänderungen erstritten. Und trotzdem können auch wir nicht leugnen, dass vielen Menschen der Abschied schwer und manchmal sogar unmöglich gemacht wurde – dies betrifft auch jene, die gar nicht an Covid-19 verstarben. Die Pandemie macht erschreckend deutlich, wie wichtig Nähe und Da-Sein am Ende des Lebens sind.

Innerverbandlich gibt es gute Entwicklungen: Auf der Mitgliederversammlung wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt, inzwischen haben wir bereits zweimal in neuer Zusammensetzung (online) getagt und gemeinsam schon einige Aktivitäten angestoßen: so wird es im Juni eine gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat geben, denn auch der Beirat wurde durch einige neue Mitglieder verstärkt. Aus der Gruppe der Geschäftsführungen und Leitungen der stationären Hospize hat sich eine kleine Arbeitsgruppe „Spiritualität in stationären Hospizen“ zusammengefunden, um eine Tagesveranstaltung für die Hospizleitungen im September vorzubereiten – die enge Zusammenarbeit mit dem seit langem bestehenden Arbeitskreis Seelsorge wird durch Karin Scheer, die in beiden Gruppen mitarbeitet, sichergestellt. Die ehrenamtlichen Vorstände werden im Juli zu einem Treffen eingeladen, hier wollen wir eine Diskussion zur Suizidbeihilfe anbieten. Und die Koordinationsfachkräfte haben viele Ideen, Werkzeuge und Methoden bei zwei Fortbildungen zum Thema „Lebendige Online Veranstaltungen“ mitgenommen.

Wir hoffen immer, dass wir die Aufgaben unserer Mitglieder gut begleiten. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Anregungen, Wünsche oder Fragen haben – wir freuen uns darüber!

Mit herzlichen Grüßen

Ulrike Herwald - 1. Vorsitzende HPV NRW

¹ [Deutschlandfunk Kultur Fazit, Beitrag vom 18.04.2021](#) Letzter Aufruf der Website: 20.05.2021 | 19.59 Uhr

Wir stellen vor: Zwei neue Vorstandsmitglieder



Gerlinde Geisler

Krankenschwester mit Fachweiterbildung Palliative Care und Trauerfortbildung
Trainerin Hospiz macht Schule
Kursleiterin Letzte Hilfe
Kordinatorin Lebenszeiten Wuppertal e.V.



Georg Wiefels

Diplom Pädagoge
Ausbildung zum Trauerbegleiter bei Ruthmarijke Smeding
Seit 2003 ehrenamtlich aktiv im Hospizdienst Regenbogen Wassenberg,
mehrere Jahre davon als Vorsitzender des Vorstandes
Seit 10 Jahren zuständig für die jährliche Befähigung der Trauerbegleiter.

Verabschieden mussten wir leider Dr. Christiane Ohl, die nicht mehr für den Vorstand kandidierte. Die Vorstandsmitglieder bedankten sich bei Christiane Ohl für ihren langjährigen Einsatz für den HPV NRW – sie war tatsächlich von Anfang an dabei. Worüber wir uns sehr freuen: sie wird weiterhin als Beiratsmitglied beratend und unterstützend für den Verband tätig sein. Neben Christiane Ohl können wir auch einige weitere neue Beiratsmitglieder begrüßen. Sollten auch Sie Interesse haben, sich im Verband ehrenamtlich zu engagieren, melden Sie sich gern in der Geschäftsstelle – wir freuen uns immer über Verstärkung.

Ambulante Hospizarbeit

Die Förderanträge sind in der Bearbeitung, es ist davon auszugehen, dass Ihnen die Förderbescheide im Laufe des Monats Juni zugehen werden. Sollten Sie auch Privatversicherte begleitet haben, nutzen Sie bitte zur Antragstellung bei der PKV ausschließlich das überarbeitete Formular, welches Sie [hier](#) oder auf unserer Website im Mitgliederbereich downloaden können. Die Verhandlungen zur Überprüfung der Rahmenvereinbarung sind bisher noch nicht gestartet. Im Vordergrund stehen für den Bundesverband auch Gespräche über die weitere Absicherung der Förderung unter Corona-Bedingungen. Wir werden Sie regelmäßig hierzu informieren.

Stationäre Hospizarbeit

Die verschiedenen und häufig geänderten Corona-Verordnungen (für Einrichtungen, Besucher, Arbeitsschutz...) stellen die Hospizleitungen regelmäßig vor neue Herausforderungen. Daher fanden in den letzten Monaten auch in verhältnismäßig kurzen Abständen Online-Meetings für die Hospizleitungen oder Verantwortlich Leitenden Pflegefachkräfte statt.

Die ebenfalls anstehenden Verhandlungen zur Überprüfung der Rahmenvereinbarung stationär (Erwachsene und Kinder/Jugendliche) haben noch nicht begonnen.

Arbeitsgruppen

Neu gegründet hat sich eine **AG Spiritualität in Hospizen**. Hier ist ein Ganztagestreffen am 23. September 2021 geplant, wo sich die Hospizleitungen und/oder die Verantwortlichen für Spiritualität austauschen wollen,

um diesen Bereich genauer zu beleuchten, Anregungen auszutauschen oder neue Wege zu entdecken. Ein *Save the Date* für die stationären Hospize im HPV NRW.

Einen weiteren Termin gibt es für die **Ehrenamtlichen Vorstände**: am Samstag, 17. Juli planen wir derzeit ein Online-Treffen mit dem Schwerpunkt „Suizidbeihilfe“. Daher die Bitte an die Ehrenamtlichen Vorstände, diesen Termin schon einmal im Kalender zu reservieren – die Einladung folgt im Laufe des Juni.

Die **Koordinationsfachkräfte** haben sich ebenfalls in den ersten Monaten des Jahres mehrfach zusammengefunden. Zuletzt für eine sehr abwechslungs- und lehrreiche Fortbildung mit dem Titel „Lebendige Online Veranstaltungen“. Hier gab es viel Neues zu entdecken, das allgemeine Resümee war, dass online mehr geht als gedacht. Dennoch freuen sich alle auf Präsenzveranstaltungen!

Geschäftsführungen/Leitungen und **Verantwortlich Leitende Pflegefachkräfte** haben sich ebenfalls online getroffen und viele Informationen ausgetauscht.

Der **AK Seelsorge** wird am 8. Juni erstmals online tagen.

Der **LAK Soziale Arbeit**, der verbandsübergreifend zusammengesetzt ist, tagt ebenfalls regelmäßig online. Da inzwischen auch viele Mitarbeiter*innen aus stationären Hospizen teilnehmen, gibt es innerhalb der Sitzung immer einen kurzen getrennten Austausch von ambulanten und stationären Kolleg*innen, was als sehr positiv empfunden wird. Wenn Sie als Sozialarbeiter*in im Hospizbereich tätig sind und Interesse an der Mitarbeit haben, schreiben Sie gern eine Mail an soziale-arbeit@hvp-nrw.de (Frau Leutbecher/Herr Goldmann).

DHPV

Der DHPV hat eine neue Broschüre herausgebracht: *Qualifizierte Vorbereitung Ehrenamtlicher in der Sterbegleitung / Rahmenempfehlung für Kursleitungen*. Die Broschüre kann beim DHPV bestellt werden oder auf der Website heruntergeladen werden: [Broschüre 2021 DHPV](#). Sie wird weiterhin gut ergänzt durch die vorhergehende Broschüre zum gleichen Thema: [Broschüre 2017 DHPV](#).

Zum Thema *Junges Ehrenamt* hat der DHPV einen kurzen Film erstellen lassen, der gern auf Ihrer Website geteilt werden oder auch zu Informations- und Schulungszwecken genutzt werden kann. Sie können ihn [hier](#) ansehen.

Und zu guter Letzt möchten wir auf das aktuelle und erweiterte Dialogpapier des DHPV zum Thema *Hospizliche Haltung in Grenzsituationen* aufmerksam machen. Auch dieses Papier kann sowohl beim DHPV bestellt als auch [hier](#) heruntergeladen werden.

Weitere Informationen

Traditionell findet im Juni der **Nordwestdeutsche Hospiztag** in der Franz-Hitze-Akademie Münster statt. Im vergangenen Jahr fiel er Corona bedingt aus, in diesem Jahr haben sich die Veranstalter für ein Online Format am 15. Juni 2021 entschieden. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Ebenfalls aufmerksam machen möchten wir auf ein neues Online-Angebot unserer Mitgliedseinrichtung am Universitätsklinikum in Essen: **Raum für Trauer und Trost** – Der [Sternenhimmel](#). Schauen Sie doch mal rein, lesen Sie eine Geschichte - und vielleicht möchten Sie auch einen Stern setzen?

Sie erhalten diesen Rundbrief, weil Ihr Dienst / Ihre Einrichtung Mitglied im Hospiz- und PalliativVerband Nordrhein-Westfalen e.V. ist. Sollten Sie diesen Rundbrief nicht länger erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Abmeldung Rundbrief“ an: info@hvp-nrw.de.

Impressum:

Hospiz- und PalliativVerband NRW e.V.
Ostermannstraße 32
44789 Bochum
Telefon 0234 97355-147
Telefax 0234 97355-148
E-Mail: info@hvp-nrw.de
Website: www.hvp-nrw.de